

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 47 (1940)

Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen über Textil-Industrie

Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textil-Industrie

Offizielles Organ und Verlag des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie

Offizielles Organ der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wettwil, der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft und des Verbandes Schweizer Seidenstoff-Fabrikanten

Adresse für redaktionelle Beiträge: „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Küsnacht b. Zürich, Wiesenstraße 35, Telephon 910.880
Adresse für Insertionen und Annoncen: Orell Füllli-Annونcen, Zürich, „Zürcherhof“, Limmatquai 4, Telephon 26.800

Abonnemente werden auf jedem Postbüro und bei der Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“,
Zürich 6, Clausiusstraße 31, entgegengenommen. — Postscheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis: Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 5.—, jährlich Fr. 10.—. Für das Ausland: Halbjährlich Fr. 6.—, jährlich Fr. 12.—
Insertionspreise: Per Millimeter-Zeile: Schweiz 16 Cts., Ausland 18 Cts., Reklamen 50 Cts.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

I N H A L T: Schweizerische Aus- und Einfuhr von Seidenwaren. — Die schweizerische Textilmaschinen-Industrie auf dem Weltmarkt 1939. II. — Kriegswirtschaftliche Maßnahmen des Auslandes. — Schweizerische Ein- und Ausfuhr von Seiden-, Rayon- und Mischgeweben. — Unwahre Angaben über die Beschaffenheit einer Ware. — Italienische Seidenpolitik. — Italienische Umsatzsteuer. — Belgisches Kongogebiet. Einfuhrzölle. — Umsätze der bedeutendsten europäischen Seidentrocknungs-Anstalten im Monat Januar 1940. — Schweiz. Die Bedeutung der „Armburst“. — Belgische Baumwollindustrie. — Italien. „Aufarkische Textilwoche“. — Ungarn. Textilindustrie im Aufschwung. — Eine Textilindustrie in Niederländisch-Indien. — Eine Kunstseidefabrik in Australien? — Veränderungen am internationalen Seidenmarkt. — Die Fortschritte der Spinnfaser-Chemie. — Hollands Kunstseidenausfuhr 1939. — Verstärkter Baumwollanbau auf dem Balkan. — Regelung der australischen Wollausfuhr. — Japan. Ausfuhr von Crêpe im Jahr 1939. — Hochbetrieb in USA-Kunstseide. — Dehnung und Elastizität der Garne. — Die Technik der Damastgewebe. — Die Einstellung. — Neuzeitliche Zeugdruckerei. — Neue Farbstoffe und Musterkarten. — Markt-Berichte. — Die Schweizer Mustermesse 1940. — Die Textilindustrie an der Schweizer Mustermesse 1940. — Zürcherische Seidenwebschule. — Firmen-Nachrichten. — Literatur. — Patent-Berichte. — Vereins-Nachrichten. V. e. S. Z. und A. d. S.: Generalversammlung; Aufruf an unsere Mitglieder im Auslande; Monats-Zusammenkunft. — V. e. W. v. W.: Albert Honegger †. — Stellenvermittlungsdienst.

Schweizerische Aus- und Einfuhr von Seidenwaren

Der Ausbruch des Krieges anfangs September 1939 hat insbesondere die schweizerische Ausfuhr betroffen, während die Einfuhr von Seiden- und Rayongeweben, wie auch von Rohstoffen von den Ereignissen viel weniger in Mitleidenschaft gezogen worden ist. Es zeigt sich dies schon im Rohseidenverkehr, dessen Zahlen nicht stark von denjenigen der Vorjahre abweichen. Die Schweizerische Handelsstatistik gibt darüber folgende Auskunft:

	1939 kg	1938 kg	1913 kg
Grège	259 500	270 200	700 000
Organzin und Krepp	214 500	236 900	1 384 000
Trame	51 200	27 200	735 000
Einfuhr	525 200	534 300	2 819 000
Wiederausfuhr	192 600	204 000	847 000
Ungefährer Verbrauch	332 600	330 300	1 972 000

Bei einem Vergleich mit den Vorkriegszahlen ist zu berücksichtigen, daß die Handelsstatistik damals noch keine Ausscheidung des Zwischenhandels vornahm, sodaß die für 1913 und früher ausgewiesene Menge von rund 2 Millionen kg den tatsächlichen Verbrauch übersteigt. Dem Jahr 1913 gegenüber ist auch darin ein Wandel eingetreten, daß ein großer Teil der Seide nunmehr von der Strumpfwirkerei verarbeitet wird, die damals noch keine Bedeutung besaß.

A u s f u h r :

Die Zusammenfassung aller größeren Kategorien der Seiden und Seidenwaren (einschließlich Rayon) zeigt für 1939 mit 86 Millionen Franken fast den gleichen Betrag wie das Vorjahr; wird der Veredlungsverkehr in Abzug gebracht, so stellt sich die Ausfuhr von Seiden- und Rayongeweben und -Bändern, von Seidenbeuteltuch, Nähseiden, Schappe und Rayon in Wirklichkeit auf rund 71 Millionen Franken, d. h. um 2 Millionen Franken höher als 1938. Die Verschiebung ist also auch in diesem Falle nicht von Bedeutung.

Die Ausfuhr von Seiden- und Rayongeweben einschließlich Mischgewebe (ohne Tücher und Schärpen) hat dem Jahr 1938 gegenüber der Menge nach um 21% zugenommen, dem Wert nach jedoch nur um 9%. Der Aufstieg seit dem Tiefstand des Jahres 1935 ist, wie aus der folgenden Zusammenstellung hervorgeht, bemerkenswert. Ohne den durch den Krieg verursachten Rückschlag hätte die Aus-

fuhr des Jahres wahrscheinlich die Menge von etwa 800 000 kg und die Summe von rund 20 Millionen Franken erreicht.

Jahr	kg	Fr.	Mittelwert je kg in Fr.
1913	2 138 200	105 199 000	49.20
1929	2 313 200	162 215 000	70.13
1935	395 400	10 906 000	27.58
1936	418 100	11 097 000	26.54
1937	561 900	17 473 000	31.10
1938	581 800	15 675 000	26.94
1939	707 000	17 169 000	24.28

Die Senkung des Mittelwertes macht, im Zusammenhang mit dem steigenden Anteil billiger Rayongewebe an der Gesamterzeugung, aber auch infolge des starken Preisdruckes weitere Fortschritte; dabei ist noch zu berücksichtigen, daß seit 1937 abgewertete Franken in Frage kommen. Als weit- aus grösster Abnehmer schweizerischer Seiden- und Rayongewebe ist auch im Berichtsjahr Großbritannien zu nennen, trotzdem seit anfangs September 1939 die Ausfuhr nach diesem Lande aufgehört hat. Als weitere ansehnliche Käufer kommen die Vereinigten Staaten von Nordamerika, Schweden, Deutschland, Australien, Dänemark, Argentinien und Holland in Frage. Die Handelsstatistik zeigt, daß es im übrigen kaum ein Land gibt, in das nicht schweizerische Seidengewebe gelangen.

Wird die Ausfuhr in die großen Gewebekategorien aufgeteilt, so bietet sich für die beiden abgelaufenen Jahre folgendes Bild:

	1939 kg	Fr.	1938 kg	Fr.
Gewebe ganz aus Seide	112 100	6 348 000	126 800	6 374 000
Gewebe aus Seide, gemischt mit anderen				
Spinnstoffen	55 900	2 061 000	44 400	1 679 000
Gewebe ganz aus Rayon	394 600	6 975 000	349 800	6 573 000
Gewebe aus Rayon, gemischt mit anderen Spinnstoffen als Seide	66 800	1 323 000	50 300	1 247 000
Gewebe aus Stapelfasergarnen	77 600	460 000	14 700	240 000
Samt und Plüsche	35	2 000	100	2 000